

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1893**

13 (14.1.1893) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13. Erstes Blatt.

Samstag den 14. Januar

1893.

## Bekanntmachung.

Nr. 1916. Die Feststellung der Baufluchten in der Kapellenstraße dahier betreffend.

Der Stadtrath der Residenz hat einen Plan über Feststellung der Baufluchten in der südlichen Kapellenstraße mit Antrag auf Genehmigung vorgelegt.

Dieser Plan liegt zur Einsicht während 14 Tagen vom Tage des Erscheinens des diese Bekanntmachung enthaltenden Tagblatts in der Kanzlei des Stadtraths auf.

Etwasige Einwendungen gegen die projektirte Bauflucht sind binnen gleicher Frist bei unterzeichneter Stelle oder dem Stadtrath schriftlich oder mündlich bei Ausschlußvermeidern geltend zu machen.

Karlsruhe, den 10. Januar 1893.

Großh. Bezirksamt.  
v. Preen.

83.

## Bekanntmachung.

Nr. 1562. Den Handel mit amerikanischem Schweinefleisch betreffend.

Wir haben in Erfahrung gebracht, daß in neuester Zeit Schweinefleischwaren amerikanischen Ursprungs wiederholt und in größerer Menge in hiesige Stadt eingeführt werden und hier zum Verkaufe gelangen. Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 26. November d. J. Nr. 104826 machen wir erneut darauf aufmerksam, daß noch mehrseitigen amtlichen Mitteilungen nicht selten insbesondere amerikanische Speckseiten und Schinken als mit lebensfähigen Trichinen durchsetzt befunden werden, und warnen nachdrücklich vor dem Genuß von Schweinefleischwaren amerikanischen Ursprungs in nicht abgekochtem Zustande.

Karlsruhe, den 10. Januar 1893.

Großh. Bezirksamt.  
B e d.

## Bekanntmachung.

Nr. 2863. Die Alters- und Invaliditätsversicherung, hier die Quittungskarten Verstorbener betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks machen wir wiederholt auf die amtliche Verfügung vom 28. September 1891 Nr. 69117 (Amtsblatt Nr. 270 I.) aufmerksam, wonach die Quittungskarte nach dem Tode eines Versicherten durch Vermittelung der mit der Einsammlung unbrauchbar gewordener Karten betrauter Ausgabestellen (Bürgermeister) an die Versicherungsanstalt einzusenden ist. Auf Durchsicht des Steuerregisters werden sich wohl überall hiesigen Verstorbenen leicht ermitteln lassen, welche zu den Versicherten gehört haben, auch wird die Erhebung der Quittungskarten meist ohne Schwierigkeiten erfolgen. Es genügt, wenn der Bürgermeister in die leeren Felder oder auf die vierte Seite der Karte unter Befügung des Dienstsigels eintragen läßt:

Gestorben am . . . . .  
Siegel. Bürgermeisteramt.  
Karlsruhe, 11. Januar 1893.

Großh. Bezirksamt.  
Hermann.

## Bekanntmachung.

Nr. 2679. Die Abhaltung der Schweinemärkte in der Stadt Durlach betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß mit Rücksicht auf die nur noch geringe Ausdehnung der Maul- und Klauenseuche im Bezirke Durlach die Beschränkungen hinsichtlich der Abhaltung der Schweinemärkte in Durlach — Verwahrung der Schweine in Körben, Besiß von Gesundheitszeugnissen etc. — von nun an nur noch hinsichtlich der Gemeinden, in denen die Maul- und Klauenseuche herrscht, gelten, während sie für die seuchenfreien Gemeinden in Wegfall kommen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1893.

Großh. Bezirksamt.  
Hermann.

## Bekanntmachung.

Nr. 2750. Die Gewerbegerichte betreffend.

Diejenigen Bürgermeisterämter, welche noch mit Vorlage der Tabelle über die gewerblichen Streitigkeiten im Rückstande sind, werden an alsbaldige Vorlage derselben erinnert.

Falls keine Einträge gemacht worden sind, ist Fehlanzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 10. Januar 1893.

Großh. Bezirksamt.  
Hermann.

## Bekanntmachung.

Nr. 2957. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Bezüglich des auf den 16. d. Mts. fallenden Viehmarkts in Ettlingen wurde von Großh. Bezirksamt in Ettlingen angeordnet:

Es darf nur solches Vieh zu Markt gebracht werden, für welches ein Zeugniß des Distriktfleischschauers, bezw. eines Tierarztes, darüber beigelegt wird, daß das Thier gesund ist und mindestens seit den letzten 7 Tagen seuchenfrei in der Gemeinde gestanden hat, von welcher es zugeführt wird.

Gegen diejenigen, welche Vieh aus irgend einer Gemeinde zu Markte bringen, ohne im Besitze eines solchen Zeugnisses zu sein, wird strafend auf Grund des §. 90 des R. S. G. B. eingeschritten werden.

Die Bürgermeister werden beauftragt, dies in den Gemeinden ortsbüchlich bekannt machen zu lassen.

Karlsruhe, den 12. Januar 1893.

Großh. Bezirksamt.  
Hermann.

## Bekanntmachung.

Nr. 837. Der zum hiesigen Amtsgerichte versetzte Gerichtsvollzieher Johann Georg Burgard hat am 2. d. Mts. seinen Dienst angetreten.

Karlsruhe, den 9. Januar 1893.

Großh. Amtsgericht.  
Dr. Krausmann.

### Vermögensabsonderung.

Nr. 882. Die Ehefrau des in Konkurs befindlichen Kaufmanns Moriz Baer dahier, Emma geb. Dreyfuß, wurde durch Urteil Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 10. d. Mts. für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.

Wirth,

Gerihtschreiber des Großh. Amtsgerichts.

### Konkursverfahren.

Nr. 1012. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Fabrikanten Ferdinand Küst dahier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlusstermin auf

**Wittwoch den 1. Februar 1893, Vormittags 11 Uhr,**

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße Nr. 2 — III. Stock, Zimmer Nr. 21 — bestimmt.

Wirth,

Gerihtschreiber des Großh. Amtsgerichts.

### Badischer Frauenverein.

Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin haben unserm Vereine eine Neujaarsgabe von 1000 Mark zuwenden die Gnade gehabt. Für diese hochherzige Spende sprechen wir auch auf diesem Wege unsern eifrigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 12. Januar 1893.

Der Vorstand.

## Verein für jüd. Geschichte und Literatur

Montag den 16. Januar, Abends 8 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Konferenzrabbiners Dr. Schwarz hier:

„Saadia Gaon“.

3.2.

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mt.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mt. an der Kasse. An unentgeltliche junge Kaufleute und Böglinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefaniensstraße 9, parterre (täglich von 12—2 Uhr), abgegeben.

### St. Josephshaus, Lusenstraße 29.

21. Nächsten Sonntag den 15. Januar, Nachmittags 4 Uhr, wird von den Nähstüchlerinnen im großen Saale der Burg Zähringen, Marienstraße 16, ein religiöses Spiel (St. Julia) aufgeführt. Hierzu ladet freundlichst ein

Die Vorsteherin.

### St. Josephshaus.

Aus Versehen ist an Weihnachtsgaben nicht veröffentlicht: durch die literarische Anstalt von Fr. Revisor Müller 5 A, wofür herzlich Vergelt's Gott sagt

Die Vorsteherin.

### Dankfagung.

Wir bescheiden dankend, von Hebern aus Karlsruhe durch Herrn Stadtpfarrer Längin für unsere Anstalt 55 M. erhalten zu haben. Wir sind hierfür um so dankbarer, als unsere Nothlage groß ist. Mühten wir doch dicke Male für 5000 M. unbezahlte Rechnungen in das neue Jahr hinübernehmen. Wir bitten deshalb auch ferner um das Wohlwollen edler Menschenfreunde.

Sornberg, den 12. Januar 1893.

Der Verwaltungsrath des Rettungshauses.

### Jagdverpachtung.

Nr. 260. Die Jagd auf der Gemarkung Karlsruhe, einschließlich Mühlburg, wird für den Zeitraum vom 1. Februar 1893 bis 31. Januar 1899 im Wege öffentlicher Versteigerung am **Wittwoch den 18. Januar ds. Js., Vormittags 11 Uhr,** im kleinen Rathsaal neu verpachtet.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch ein schriftliches Zeugnis des Bezugsamts nachweisen, daß gegen die Erteilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet.

Der Entwurf des Jagdvertrags liegt im Geschäftszimmer Nr. 60 des Rathhauses zur Einsichtnahme der Betheiligten auf.

Karlsruhe den 10. Januar 1893.

Der Stadtrat:  
Siegriß.

21. Schumacher.

### Steigerungs-Ankündigung.

Freitag den 20. Januar 1893,  
Vormittags 9 Uhr,

wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 117, 3. Stock, das nachbeschriebene, zum Nachlaß des Postsekretärs a. D. Johann Schrija dahier gehörige Haus einer nochmaligen Steigerung ausgesetzt.

N. H. B. X. 1849.

Das in der Luisenstraße dahier unter Nr. 4, einerseits neben Faktor Jakob Kirchner Kellern, andererseits neben Lokomotivführer Josef Schanz

gelegene vierstüdtige Wohnhaus mit Seitengebäude sammt allem liegendenstüdtigen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens,

lozirt zu . . . . . 33 000 M.  
Die Steigerungsbedingungen können inwischen im Amtszimmer des Notars einsehen werden.

Karlsruhe, den 10. Januar 1893.  
E. Fränkle,  
Großh. Notar. 3.1.

### Versteigerung.

22. Samstag den 14. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert zum Höchstgebot:

- ca. ein Zentner frisch gebrannter Kaffee in 1 und 2 Pfund-Packung, gelbe und weiße Kernseife, feines Olivenöl in ganzen und halben Flaschen, Mehl in 1/2 Zentner-Packung, große Rosinen, ca. 20 Pfund Margarinbutter (reinschmelzend), achter Kneipp's Malakaffee, ca. 120 Pfund Feinlangmehl in 10 Pfund-Packeten, Bleichsoda, Gentner'sche Wische, Strupper und Staubbesen, 6 Mille schöne Cigarren, spanischer Pfeffer u. c.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

E. Fischmann, Auktionsgeschäft.

### Wohnungen zu vermieten.

3.3. Akademiestraße 26 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

— Degenfeldstraße 1 ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 62.

— Gartenstraße, in schönster Lage derselben, ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, eingerichteten Badekabinen und sonstigem Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend ausgestattet, per 23. April dieses Jahres zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

3.2. Herrenstraße 84 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Aug. Ritzinger im Laden.

5.1. Hirschstraße 96, bei der Hirschbrücke, ist im 3. Stock eine geräumige Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w. auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Kriegstraße 118 im 2. Stock oder Hirschstraße 96 in der Bäckerei.

— Kaiser-Allee 22 ist die Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern, großer Küche, Speise-, Mädchen- und Speicherkammer, zwei Kellerabteilungen nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zum Preis von 550 Mark zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 24

3.3. Kaiserstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Papierladen.

10.4. Kaiserstraße 60 ist im Seitenbau eine Wohnung von drei Zimmern, schöner Mansarde u. s. w., alles der Neuzeit entsprechend, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Fr. Klett.

3.2. Kaiserstraße 69 sind zwei hübsche Wohnungen nebst reichlichem Zugehör u. sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 70 (Marktplatz) ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon u. c. per 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 70, Conditorei. 2.2.

— Kaiserstraße 71 ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

— Kreuzstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus einer schönen Wohnung von 6—8, ebenfalls sehr hohen, großen und hellen Zimmern u. c., sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 35, Morgens, zu erfragen.

5.1. Kriegstraße 118 ist die elegante Bel-Etage von 6 Zimmern, Erkerzimmerchen, Küche, Veranda, Mansarden, Keller, Waschküche und Trockenspeicher sofort oder auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Leopoldstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten.

5.1. Feinlingstraße 45, bei der Kriegstraße, ist der 3. Stock von 5 eleganten Zimmern, Küche, Mansarde, Waschküche, Trockenspeicher und Keller sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 118 im 2. Stock.

— Scheffelstraße 57 sind auf 23. April 1893 zu vermieten: Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern sammt allem Zugehör. Näheres Scheffelstraße 63 im Laden oder Schützenstraße 11 im 2. Stock.

10.2. Schirmerstraße 5 im Hardtwaldstadtheil ist eine Herrschaftswohnung von 9 geräumigen Zimmern, Badekabinen und reichlichem Zugehör, Stallung für 5—7 Pferde, Burschenzimmer, Heupelcher,

per 23. April 1893 zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10—12 Uhr, Mittags von 2—4 Uhr. Näheres ebenda selbst.

6.5. Ulsandstraße 10 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Ebenda selbst ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

44. Wilhelmstraße 69 ist im 3. Stock eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, großem Korridor, Mansarde u. d. Keller, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock oder Schützenstraße 9.

— Ecke der Rüppurrer- und Anspartenstraße 62 ist im 2. Stock eine sehr schöne, gesunde Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Der 23. April, event. auch früher, ist Beiertheimer Allee 26 der 2. Stock zu vermieten, da der neuerliche Wietber seinen Wohnsitz von hier wegzuberlegen gendthigt ist. Die Wohnung ist mit allem Comfort ausgestattet, enthält 6 große Zimmer, Baderaum, Speisekammer, 3 Zimmer im obersten Stockwerk, großen Todenstisch, 2 Kelleraufstellungen u. d. Raum für Koblen, Erker und Veranda nebst Gartengeuß. Es kann auch Stallung mit Wurschzimmer u. c. mit vermietet werden. Näheres Auskunft Soffienstraße 51, Bureau.

\*43. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zugehör, mit freier Aussicht in's Gebirge, ist sofort oder auf's Aprilquartal zu beziehen: Klaupechtstraße 22.

\*43. Zwei schöne Zimmer im 3. Stock mit Küche, Keller, Speicher und Waschküche sind sofort oder auf April zu beziehen: Klaupechtstraße 22 im Hinterhaus.

— In nächster Nähe des Polytechnikums ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Küche, Keller und sämmtlichem Zugehör, im 2. Stockwerke gelegen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 1 im 1. Stock zu erfragen.

— In der Akademiestraße ist eine Seitenbauwohnung von 3 Zimmern u. c. an ruhige Leute zu vermieten. Adressen sind unter Nr. 172 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

**Krenzstraße 29**, gegenüber dem Palaisgarten, ist der 4. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 23. April zu vermieten.

**Steinstraße 29** (Eldellplatz) ist der 3. Stock (elegante Wohnung) von 7 Zimmern und Alko, Küche mit besonderm Treppenaufgang, Keller und Mansarde, sowie der 4. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller per 23. April zu vermieten.

65. Die Bel-Stage, Friedensstraße 15, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Küche, Badezimmer, Waschkammer, Mädchenzimmer, und zwei Kelleraufstellungen, ist für 1100 Mark zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer: Moltkestraße 21.

**Belfortstraße 16** ist eine Parterrewohnung von 7-8 Zimmern, Veranda und Gärtchen zu vermieten. Preis 1000 Mark.

— **Auf 23. April zu vermieten:** Wilhelmstraße 50 im 1. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern und Baderaum; Wilhelmstraße 52 im 1. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, sämmtliche Wohnungen mit je einer Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenraum und sämmtlichem Zugehör. Näheres Wilhelmstraße 50 im 1. Stock.

**Zu vermieten.** \*21. Friedensstraße 26 (Herrschaftshaus) ist wegen Verlegung die Bel-Stage mit Balkon, sowie im 3. Stock 3 Zimmer, Küche u. s. w., eingerichtet auch für beide Stockwerke zusammen, auf's Aprilquartal zu vermieten. Anzusehen zwischen 3 bis 5 Uhr. Näheres Gartenstraße 10.

**Wohnung zu vermieten.** 44. Schöffelstraße 6 (nächt der Kaiser-Allee) ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Balkon nebst Zugehör, auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 40, eine Treppe hoch.

**Wohnungen per sofort oder später.** — Schillerstraße 10 sind im 2. Stock 3 Zimmer nebst Zugehör zu 380 Mk. und im 4. Stock ein schönes, großes Zimmer unmobliert zu vermieten. Sämmtliche Zimmer sind nach der Straße gelegen. Beim Haus ist großer Hof und Garten. Näheres daselbst im 2. Stock links oder im Comptoir Hirschstraße 40.

**Herrschaftswohnung zu vermieten.**

In Folge Wezungs von hier ist in f.inster Lage der Ertlingerstraße die Bel-Stage von 7 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 3 großen Mansarden u. c. per April oder früher zu vermieten. Offerten unter Nr. 220 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

**Mansarde,** eine schöne, tapezierte, nebst Küche, ist an eine ruhige Mieterin zu vermieten. Näheres Herrenstraße 65, 2. Stock. \*2.2.

**Mühlburg.** — Rheinstraße 5 ist im 1. Stock eine schöne, ruhige Wohnung, bestehend aus 5 neu hergerichteten, geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Waschküche und Gartenantheil, sofort oder per 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

— Ecke der Duracher Allee und Degefeldstr. 1 ist ein schöner, großer Laden, worin seither ein feineres Wurst- und Spezereiwaren-Geschäft mit sehr gutem Erfolg betrieben wurde, nebst Magazin und Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör Familienverhältnisse wegen anderweitig auf 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 62.

**Laden zu vermieten.**

— Baldstraße 11 ist ein schöner Laden mit 2 oder 3 Schaufenstern mit oder ohne Wohnung per 23. April zu vermieten. Näheres Baldhornstraße 14, parterre.

**Laden mit oder ohne Wohnung**

sofort oder für später zu vermieten Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

\*33. Friedrichsplatz 11 ist ein großer Laden mit Magazin und Wohnung zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill im Hause.

**Werkstätte zu vermieten.**

— Krenzstraße 16 ist eine große und helle Werkstätte, auch mit Wohnung, an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Zu erfragen Morgen: Akademiestraße 35.

**Geschäftsräume**

event. mit Wohnung in der Akademiestraße zu vermieten. Adressen werden unter Nr. 171 im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

**Wohnungs-Gesuche.**

3.2. Eine kleine Familie von 2 Personen sucht auf 1. April in Mitte der Stadt eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör um den Preis von 500 M. Adressen beliebe man Kronenstraße 40 abzugeben.

Eine ruhige, kinderlose Familie sucht auf 23. April eine gesunde Wohnung von 2 Zimmern in einem ruhigen Hause, womöglich in Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 237 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

\*22. Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine geräumige Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, ev. zwei kleinere Wohnungen zusammen, im Centrum der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

33. Ich suche auf 23. April eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör. Die Wohnung darf auf zwei Stockwerke vertheilt sein. Offerten mit Preisangabe bis spätestens 15. d. Mts. an J. Ehret, Hirschstraße 52, erbeten.

23.14. Auf 23. April 1893 wird von einer kleinen, ruhigen Familie eine geräumige Wohnung von 4-5 Zimmern vor dem Durlacher Thor gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 6470 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht in ruhiger Gasse, Sommerseite, innerhalb der Bahnlinie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasser- und Gasleitung auf 23. April. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Eine ordnungsliebende Familie sucht auf 23. April in einem ruhigen, auch anständigen Hinterhause (westlicher Stadttheil bevorzugt) eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 279 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*22. Auf 23. April wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör (parterre oder im 2. Stock) im Centrum der Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 219 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Wohnungs-Gesuch.**

\*31. Auf 23. Juli wird im Hardtwald, Stadttheil, womöglich in der Bismarckstraße, eine Herrschaftswohnung zu mieten gesucht, bestehend in 8-12 Zimmern, Diner- und Dienstabtheilungen, Stallung mit Zugehör (am liebsten ein einzelnes Haus). Adressen erbittet man unter Nr. 281 an das Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

\*32. Kaiserstraße 71 sind 2 Treppen hoch rechts auf 1. oder 15. Februar an einen Herrn 1 Wohn- und 1 Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten, event. auch einzeln.

\*21. Schillerstraße 14 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, sofort zu vermieten.

\* Bürgerstraße 17 ist ein einfaches, möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

32. Akademiestraße (neue) 42, eine Treppe hoch, ist für sofort ein nach der Straße gelegenes, gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Zwei gut möblierte, sowie ein einfach möbliertes Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Amalienstraße 55.

**Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer), fein möbliert, sowie zwei gut möblierte Zimmer sind sogleich billig zu vermieten. Näheres Marktgrafenstr. 41, 2. Stock.

**Ein gut möbliertes Zimmer** mit schöner, freier Lage ist auf 15. Februar zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Pension dazu gegeben werden. Näheres Ostendstraße 1, eine Treppe hoch. \*3.2.

**Chambre garni.**

31. Zwei möblierte Schlaf- und ein Wohnzimmer, alles elegant, werden bis Anfang Mai möbliert vermietet. Näheres Krenzstraße 118 im 2. Stock.

**Mansarde**

mit gutem Kochofen, unmobliert, mit oder ohne Verschleiß sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17 im 2. Stock links. \*2.2.

**An Vereine.**

44. Vereinslokal, 50-60 Personen fassend, ist abendweise zu vermieten im **Prinz Karl.**

**Lagerräume.**

33. Größere Räumlichkeiten für Magazine u. c. geeignet, sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Weidenstraße 81.

**Zimmer mit Pension-Gesuch.**

21. Ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer mit Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein geräumiges Magazin**

mit Keller und Kontor, parterre, möglichst in der Nähe des Bahnhofs, wird in Balde zu mieten gesucht. Gfl. Offerten unter Nr. 192 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.2.

**Patent-Keller**

in guter Lage der Stadt wird auf April d. J. auf längere Jahre zu mieten gesucht. Offerten bittet man an Herrn Küfermeister Donner, Bähringerstraße 40, abzugeben. 3.2.

**Dienst-Anträge.**

\*22. Ein solches Dienstmädchen für eine kleine Familie gesucht. Zu erfragen bei Frau Sekretär Fleischmann, Gottesackerstraße 31 im 4. Stock.

— Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches gut empfohlen wird, kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen geübten Alters, welches bürgerlich kochen, auch waschen kann und Liebe zu zwei kleinen Kindern hat, wird bei gutem Lohn per 1. Februar zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Sonntag Nachmittag zwischen 3-5 Uhr: Weidenstraße 6 im 4. Stock.

### Empfehlung.

\*22. Den geehrten Damen empfehle ich mich im Anfertigen von Damen- und Kinder Costümes sowie Confection. Für guten Sitz nach neuestem Schnitt und pünktliche Ausführung garantiert

**Frau Emilie Hasenmaier,**  
Leffnastraße 43,  
bei Herrn Bäder Nagel.

### Beschäftigungs Gesuche.

\*32. Eine Frau sucht Beschäftigung im Weißnähen und Flicken bei billiger Bezahlung. Näheres Rüppurrstraße 84 im 3. Stock.

### Verloren.

\* Ein Sommer Shawl, grau und weiß kariert, mit blauem Rand, wurde am Mittwoch Abend 6 Uhr auf der Kaiserstraße verloren. Abzugeben in der Polizeiwachstube im Rathhaus.

### Verloren.

\* Mittwoch Nachmittag zwischen halb 2 und 2 Uhr verlor ein Knabe von der Erbprinzenstraße 21 über den Ludwigsplatz, Amalienstraße bis Hirschstraße 49 einen neuen Zugschüssel. Der verdächtige Knabe wird gebeten, bei selben gegen Belohnung Hirschstraße 42, parterre, oder Erbprinzenstraße 21 im Laden abzugeben.

### Liegengeblieben.

Derjenige Herr, welcher am 31. Dezember v. J. 7 A. 50 P. liegen gelassen hat, möge dieselben gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen bei

### Th. Grisslioh

zur altpreussischen Weinhandlung,  
Weidenstraße 59.

22.

### Zugelassen

ist ein schwarzer Pudel ein Jahr gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden: Schönwinkel Nr. 62.

### Wirthschaft zu verkaufen.

32. Mit einer Anbauung von 6000 7000 M. ist ein Eckhaus mit Wirthschaft und Metzgerei zu verkaufen, event. mit einem Bausatz oder einem andern Haus zu vertauschen. Gest. Offerten sind unter Nr. 251 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zu verkaufen.

Ein hochselegantes, nussbaumgewichtetes Klavier ist weit unter dem Anfertigungspreis zu verkaufen: Wilhelmstraße 7, parterre. 33

\* Ein Frack-Anzug und ein schwarzer Kammergarn-Anzug für einen mittelgroßen Herrn passend, sind preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Schönstraße 18, parterre.

\*21. Ein schöner, neuer Dreiradwagen, ungebraucht, mit Federn, Stahlreifen etc., 60 Ctr. Tragkraft, ist wegen Geschäfts-Veränderung zum billigen Preise von 470 M. zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Ein elegantes, neues, kreuzförmiges

### Salon-Pianino

mit prachtvollem Ton, im Werthe von 620 M., wird zu 470 M. unter fünfjähriger Garantie verkauft: Schönstraße 12 im 2. Stock.



**Briefmarken - Handlung,**  
Schätzungs- und Untersuchungsstelle,  
Kaiserstrasse 170.

Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen.  
Commissions-Verkauf.

### Für Brautleute.

33. Zehn Stück komplette Braut Betten mit Haars- und Segens-Matratzen sind äußerst billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 7, parterre.

### Günstiger Gelegenheitskauf.

Vierundwanzig Stück solid gearbeitete Speisestühle sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 7, parterre. 33.

### Ein Herd

ist weit unter dem Anfertigungspreis zu verkaufen: Wilhelmstraße 7, parterre. 33.

\* Ein gut empfohlenes Dienstmädchen wird für Küchen- und Hausarbeiten bei gutem Lohn zu einer kleinen Familie sofort gesucht: Karl-Wilhelmstraße 12 im 2. St. d.

### Geld auszuleihen.

\*22. Von einer blühenden Kasse sind 10000 bis 12000 Mark ganz oder getheilt, sofort oder später zum üblichen Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter Nr. 217 wollen gefl. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**5000 Mark** werden auf ein gut rentirendes Haus im Rahmen der Schätzung zum Hypothekendarlehen gegen keinen Nachlass aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 258 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 22.

### 2500 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kaufmann,

ein tüchtiger, der in seiner freien Zeit die Ordnung und den Abschluß von Geschäftswägen übernimmt, wird gesucht. Anerbieten unter Nr. 282 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

### Gesucht

zur selbstständigen Uebernahme einer Cigarren-Filiale (eingeführte Sorten) in bester Lage der Stadt einen Herrn oder eine Dame. Kapital mindestens 1000 A. Offerten unter Nr. 283 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Offene Diener-Strasse.

22. Ich suche zum baldigen Eintritt einen jungen, gewandten Mann (ledig), welcher beim Militär gedient, im Alter von 23-30 Jahren Alles Nähere durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

### Kleidermacherin,

welche im Garniren von Kleidern selbstständig ist, findet dauernde Stellung bei

### Ed. Printz,

Färberei und Waschanstalt,  
67 Ettingerstraße 67.

### Verkäuferin-Gesuch.

22. Ein anständiges junges Mädchen wird als Verkäuferin zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres bei C. Garbrecht, Kaiserstraße 187.

### Mädchen-Gesuch.

22. In ein besseres Haus auf dem Land wird bei gutem Lohn ein solides, gewandtes Mädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Anträge unter Nr. 245 befördert das Kontor des Tagblattes.



### Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden in

das Haupt-Platzungs-Bureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock

### Als Lehrmädchen

wird ein junges Mädchen für sofort oder später angenommen. Näheres bei C. Garbrecht, Kaiserstraße 187. 22.

### Lehrstelle

bei einem Feinmechaniker oder Buchsenmacher gesucht. Offerten nebst Bedingungen unter Nr. 248 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 32.

### Hausbursche

(Bausbursche), ein solider, kann sofort eintreten. 22. **Café Nowack.**

22. Ein junger, fleißiger Mann kann als

### Hausbursche

eintreten: Burg Bahringen, Marienstraße.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein junger, eleganter Mann, Militäranwärter, sucht Stelle als Ausläufer, Portier oder als Büreauhilfer. Näheres Leffingstraße 27 im 4. Stock.

### Empfehlung.

106. Die Vermittlung von Gegenstandskauf und Verkauf, sowie Beschaffung von Kapitalen I. und II. Hypothek werden billigst unter strenger Verschwiegenheit besorgt. Gefällige Offerten unter Nr. 47 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Frack-Anzug,**  
sehr gut erhalten, ist sehr billig zu verkaufen: Adlerstraße 7, 3 Treppen hoch links. \*31.

32. Ein **Sandauer Wagen,**  
wenig gebraucht und gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe nehmen unter **A. Glöckner Hasenstein & Vogler, A.G.,** Kaiser Wilhelm-Passage 1, entgegen.

**Mattenfänger,**  
ein kleiner unter Garantie für ein, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ankauf.**  
Ich zahle für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Uniformen und dergleichen den reellsten Werth.  
**M. David, Brunnenstraße 2.**

**Ein Krankenstuhl**  
mit verstellbarer Rückenlehne und Ohrscheiteln wird gegen Vergütung zu leihen gesucht. Offerten sind Kaiser-Allee 9 im 2. Stock rechts abzugeben. 31.

**Ein Viertel Speerfischplag,**  
gerade Tour, ist Kriegstraße 26 im 2. Stock abzugeben.

**Ochsenmehrgerei zu verpachten.**  
Eine gut gehende Ochsenmehrgerei mit Wurslerei verbu den, sehr gute Kundschaf, altes Geschäft, habe ich zum Preise von 1000 A. sammt Wohnung und Einrichtung zu verpachten.  
**Friedr. Bott,**  
Marlgrafenstraße 25 im 3. Stock.

**Wirthschaft-Gesuch.**  
\*32. Eine gut gehende Bauswirtschaft wird bis Ausgang April von einem tüchtigen Wirth gesucht. Offerten unter Nr. 273 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Français und Anglais.**  
\*33. Französische und englische Stunden werden ertheilt von einem Lehrer, welcher diese Sprachen im Auslande erlernt hat. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 im 5. Stock.

\* Ein tüchtiger Flötist wünscht gegen mäßiges Honorar zu ertheilen. Näheres Schönenstraße 43 im 2. Stock.

## Champagner,

Marke

# E. Mercier & Co.,

**Epernay,**  
empfiehlt in allen Qualitäten zu Originalpreisen à Mk. 3.—, 3-50, 4.— etc. etc. flaschenweise, in Körben billiger, im Alleinverkauf 2018.

# Max Homburger,

Weingrosshandlung,  
**30 Kronenstrasse 30,**  
Hauptfiliale  
**124a Kaiserstrasse 124a.**

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe**  
empfiehlt  
**Kemmerich's Fleischextract**  
in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/6 Pfund-Edelstücken. 21.

Niederlagen  
meiner gangbarsten

Flaschenweine,

insbesondere der Sorten:

- Tischwein I. . . à 45 Pf.,
- Tischwein II. . . " 50 "
- Ungsteiner . . . " 60 "
- Markgräfler . . . " 100 "
- Affenthaler . . . " 130 "
- Blutwein . . . " 110 "
- Malaga 1/2 Fl. à M. 2.-; 1/2 Fl. à M. 1.10,
- Tokayer 1/2 Fl. à M. 2.25; 1/2 Fl. à M. 1.25,
- 1/2 Fl. à 75 Pf.,

befinden sich bei den Herren:

- A. Aydt, Luisenstraße 16,
- H. Baumann, Kreuzstraße 10,
- K. Baumann, Augartenstraße 47,
- J. Becker, Akademiestraße 18,
- A. Börsig, Waldbornstraße 24,
- Frau Brechtel, Jähringerstraße 39,
- C. Bürkle, Göttingerstraße 43,
- A. Eohle, Bismarckstraße 33a,
- J. Fundinger, Marienstraße 27,
- C. Hentschker, Erbprinzenstraße 32,
- C. Hurter, Jähringerstraße 98,
- E. Karrer, Rüppurrerstraße 34,
- H. Meyle, verlängerte Schützenstraße 82,
- Fried. Reis, W. rderplatz 27,
- Ph. Rieker, Stefaniensstraße 47,
- A. van Venrooy, Velfortstraße 7.

Hier sind auch feine Flaschenweine, sowie Spirituosen und Liqueure in großer Auswahl zu Disjinalpreisen vorrätig.

**C. Wagner, Darlacherstraße 24.**  
Ich bemerke noch, daß meine Malaga- u. Tokayer-Weine mehrfach ärztlich empfohlen sind und von jedem Kranken u. Genesenden ruhig getrunken werden dürfen.

Mein Ungsteiner zu 60 Pf. die Flasche gehört mit zum Besten, was in dieser Preislage geboten werden kann.

Max Homburger,  
Weingroßhandlung,

30 Kronenstraße 30  
und  
124a Kaiserstraße 124a  
(nächt der Waldstraße).

**PLANTAGEN-CHOCOLADE**  
GEBRÜDER EICHBERG DARMSTADT  
HOF-LIEFERANTEN  
SODERSTRASSE WOODSTRASSE

Unter dieser Marke empfehlen wir eine vorzügliche & preiswerthe CHOCOLADE.  
Preis per Pfd. 1.60  
in halben von 1/2 à 1/4 Pfd.

PREPARIERTES FEINSTER CACAO & REINER CACAO-ZUCKER  
GARANZIERT REIN CACAO-ZUCKER

Zu haben in allen besseren Geschäften der Brauhohe.

Die Weinhandlung  
Louis Schneider,

Jähringerstraße 73,  
empfehlen unter Garantie für Reinheit der Sorten:

- Badische Pfälzer Rheinhessische Eisässer
- Tischweine von 45-80 Pfg. per Liter.

Von der Güte und Preiswürdigkeit der Weine wolle man sich durch Entnahme von Freiprobe überzeugen.

Ausverkauf

245 Kaiserstraße 245.

Vorrätig:

- Cognac, deutsch u. franz.,
- Arac, Rum,
- Kirschen- u. Zwetschgenwasser,
- Liqueure in grossem Sortiment,
- Weine, in- und ausländische (ff. span. Muskateller),
- Champagner, deutsch u. franz.,
- Thees in verschiedenen Preislagen,
- Biscuits u. Chocolate etc. etc.

Feinster

Westphälischer Schinken

(kein amerikanischer),  
amtlich begutachtet, 2.2.

bei **Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße,  
und Kaiserstraße 108.

Feinsten Süßrahmtafelbutter  
per Pfd. M. 1.21 täglich frisch empfiehlt

**J. Müsle,**

10.2. Analienstraße 37.

Eine weitere Sendung schön:

Tafelobst

ist eingetroffen, was wir empfehlend anzeigen. 2.2.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Den Hausfrauen zur gefl. Beachtung!

**MAGGI'S** Suppenwürze

bei **Karl Imle, Schirmerstraße 5.**

Münchener Eberlbräu.

Alleinverkauf für den süd- und südwestlichen Stadtheil per Fl. 21 Pfg.,

Sinner Export, hell und dunkel,  
Münchener Kaiserbräu und Lagerbier,

auf Wunsch frei in's Haus bei

**A. van Venrooy,**

Kolonialwaaren,  
Velfortstraße 7.

Neues Silber-Sauerkraut

empfehlen in bekannter Güte  
**Franz Doll, Metzger,**  
Kreuzstraße 17.

Selbsteingemachtes

Silber-Sauerkraut

empfiehlt  
**Fried. Ebbecke, Wurstler.**

Keine Zahnschmerzen mehr,

sowie gegen alle Mund- und Zahnliden, bei täglichem Gebrauche des seit 40 Jahren allgemein beliebten u. bewährten echten F. u. F. österr. u. F. griech. Hof-Zahnarzt

**Dr. Popp's** Anatherin-Mundwasser,

welches in gleichzeitiger Anwendung mit **Dr. Popp's Zahnpulver oder Zahnpasta**

stets gute u. schöne Zähne erhält.

Zu haben in Karlsruhe bei: **Fr. Blos** (F. Wolff & Sohn Detail), **Fr. Malsch** Sohn, sowie in allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien. 26.9.

In 5-10 Tagen

hebt mein Gehör! Ohrensauen und jede Schwerhörigkeit. 1 Flasche f. ca. 2 Mark gegen Mandat od. Postmarken. Briefe kosten 20 Pf. H 1084 G.

**S. Fischer, vork. Arzt in Grub,**

4.3. Appenzell a. Rh. (Schweiz).

In Wahrheit

gibt es, um die Haut gegen Witterungseinflüsse zu schützen, kein so wohlthuendes und gleichzeitig so billiges Mittel, wie **Lanolin-Crème** von **Jünger & Gebhardt** in Berlin. Die große Dose M. 1 und Doppelboxen nur M. 1.50. Zu haben bei

**H. Delpy, Friseur**

15.10. Kaiserstraße 136.

Neu! **Lieblieh und zart,** Neu! belohend und erfrischend ist das **Riviera-Odeur**, von der Riviera-Parfümerie, Berlin, Flasche à 1 Mark und 1.50 Mark zu haben bei **Friedrich Nagel, Amalienstr., Wendelin Hellig, Schützenstrasse 8, Karl Oster, Waldhornstr. 44.** 2.2.

Wunderbar ist der Erfolg!

Weissen, zarten und samtweichen Teint erhält man unbedingt beim tägl. Gebrauch von **Bergmann's Lilienmilch-Seife** von **Bergmann & Cie., Dresden.**

Vorr. à Stück 50 Pfg. bei: **Julius Dehn,** Jähringerstrasse 55 26.9.

Plüsch-Hüte

per Stück M. 7.- bis M. 9.-.

Die feinsten

**Mechanik-Hüte**

(Chapeaux mécaniques),

in 3 Qualitäten auf Lager, per Stück mit Carton M. 10.-, 11.- und 12.-.

**Seidenhüte,**

neueste Formen, per Stück mit Carton **M. 4.50.** 8.3.

**Glacé für Herren,**

in allen Modefarben und weiß, per Paar **M. 1.50.**

**Ball-Cravatten**

empfehlen in größter Auswahl

**Josef Goldfarb,**

32 Kriegstraße 32,  
gegenüber dem Hauptbahnhof.

**Strassburger**  
**Koch- und Conditoren-Jacken**  
 und **Mützen** etc.  
 in allen Grössen vorräthig zu **Original-**  
**Fabrikpreisen** bei  
**Heinrich Cramer,**  
 189 Kaiserstrasse 189.

**Jul. Weinheimer Sohn,**  
 22 Kaiserstrasse 22,  
 empfiehlt  
 sämtliche Besatz-Artikel für **Ball-**  
 und **Masken-Costümes**, sowie  
**Strümpfe, Handschuhe, Fächer,**  
**Larven etc. etc.** in grösster Aus-  
 wahl zu billigsten Preisen. 42.

**Lager**  
 vollst. **Betten** und **Bettstellen**  
 für Kinder und Erwachsene,  
**Schlafzimmer-Einrichtungen,**  
**Matratzen, Bettbezüge,**  
 Federn, Daunen, und Rosshaare.  
 Uebernahme von  
**Braut- u. Baby-Ausstattungen.**  
 Solideste Ausführung. Billigste Preise.  
**Heinrich Cramer,**  
 189 Kaiserstrasse 189.

**Masken-Costumes**  
 für Damen, sowie **Domino**s für  
 Herren und Damen werden billigst  
 verliehen und angefertigt.  
**F. Herrmann, Modes,**  
 33. Kaiserstrasse 112.

Für Herren  
 empfehlen wir in  
 reicher Auswahl  
**Tanz- und Gesellschafts-**  
**Schuhe und Stiefel**  
 zu billigsten Preisen.  
**J. & S. Hirsch,**  
 133 Kaiserstrasse,  
 Ecke bei der kleinen Kirche. 22.

**Wiener Tanzschuhe**  
 empfehlen wir in  
 reichster Auswahl  
 und in allen Preislagen.  
**J. & S. Hirsch,**  
 133 Kaiserstrasse,  
 Ecke bei der kleinen Kirche. 22.

**Zinscoupons per 1. Januar 1893**

löst ein

**Bankgeschäft Ignaz Ellern, Karl-Friedrichstr. 6**

An- und Verkauf von Werthpapieren und alle Arten von  
 Bankgeschäften zu billigsten Bedingungen. 33.

**Sauerkraut,**

selbsteingemachtes, **Filder**, per Pfund 10 Pf., per 100 Pfund M. 8.—  
 empfiehlt **Fritz Leppert.**

**Stoffkragen, Manschetten u. Vorhemde**

bestes, unübertroffenes Fabrikat



reine Leinen-Appretur, daher von Leinen-  
 wäsche durchaus nicht zu unterscheiden,  
 aus der Fabrik von



**H. J. Brams, Inhaber: Max Hennig & Julius Pitz, Düsseldorf**

Vorräthig bei **A. Lindenlaub, Kaiserstrasse 191,**  
**H. Tisch, Kronenstrasse 45,**  
**Geschw. Burg, Kaiserstrasse 239**

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

Auf vielseitiges Verlangen haben wir in unserm Schuhwaaren-  
 Lager

**prima Gummischuhwaaren**

für Herren, Damen und Kinder

beigelegt, die wir hiermit besten empfehlen. 32.

**Ruhmeshallen-Lotterie**

zur Errichtung eines **Kaiser Friedrich-Museums in Görlitz.**  
 I. Ziehung 17./18. Januar. II. Ziehung 17./18. Mai 1893.

Hauptgew. i. W.: **50000, 2 x 20000** u. s. w.

◆ Gewinne mit 90% baar. ◆

Loose (für beide Ziehungen gültig) à 1 Mark,

II Stück = 10 Mark, 28 Stück = 25 Mark.

Porto und Liste für beide Ziehungen 30 Pfg. empfiehlt: \*10.9.

**E. Heintze, Bankgeschäft, Wittenberg (Bez. Halle).**

Telegr.-Adr.: Heintze.

**Das Anwesen Scheffelstrasse 37,**

in welchem bis jetzt eine **Maschinen-Fabrik** und **Seuf-Fabrik**  
 betrieben werden, ist auf 23. April zu vermieten. Dasselbe besteht  
 aus Wohnhaus, zwei Werkstätten und 1700 qm Platz.

Auskunft erteilt der Eigenthümer: **Mohlestrasse 21.** 65.

**„Helvetia“**

**Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.**

Grund-Kapital . . . M. 8 000 000.

Gesamttreserven . . . M. 4 049 342.

Zum Abschlusse von Feuerversicherungen jeder Art zu festen und billigsten Prämien  
 empfiehlt sich

die Hauptagentur Karlsruhe:  
**J. Feistenberger.**



Alle Musikinstrumente:  
wie Violinen, Zithern, Guit-  
taren, Accordeons, Holz-  
und Blasinstrumente sowie  
qualitäre, haltbare Saiten liefert  
in bester Qualität 20 17.  
**Christian Heberlein jun.,**  
Musikinstrumentenfabrik in  
**Markneukirchen i. S.**

### Photographie!

**Fr. Bengler,**

3 Erbprinzenstrasse 3.

1882 gegründet 1882.

31. **Aufnahmen**

täglich, auch Sonn- u. Feiertags.

### Der beste Schutz

gegen Einfrieren der Wasserleitungen ist pünktliches und vollständiges Entleeren derselben, ohne welches das Abstellen der Leitung gar nichts nützt.

Da nun die gegenwärtige anhaltende Kälte ein früheres Abstellen nochwendig macht und den meisten Interessenten theils die Zeit, theils die Kenntniss mangelt, das Entleeren ihrer Wasserleitung in richtiger Weise zu besorgen, so empfiehlt sich die Anbringung eines sicher funktionierenden, selbstthätigen Luftventils, welches, auf den höchsten Punkten der Leitung angebracht, eine rasche, sichere Entleerung derselben ermöglicht.

Die Anschaffung dieses neu konstruirten Luftventils verursacht keine große Kosten und wird dasselbe geliefert und angebracht durch das

**Gas- und Wasserleitungs-Geschäft**

**Wilh. Schlebach,**

6.1. Kaiserstraße 121.

Beiertheim.

### Codes-Anzeige.

\* Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Vater, Bruder und Schwager

**Anton Braun,**

Altbürgermeister,

nach kurzem aber schwerem Leben Freitag den 13. d. M., Morgens 1/10 Uhr in seinem 51. Lebensjahre durch einen sanften Tod zu sich zu rufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 15. d. Mts., Vormittags 1/12 Uhr, statt.

Dieses statt besonderer Anzeige.

### Codes-Anzeige.

\* Tiefbetrübt sehen wir Freunde und Bekannte in Kenntniss, daß unser lieber Vater, Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel

**Christian Friedrich Burs,**

früherer Hirsa wirth,

von seinem langjährigen, sehr rühmlichen Leben heute früh 2 1/2 Uhr durch einen sanften Tod erlitten wurde.

Mintheim, den 13. Januar 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Dieses statt besonderer Anzeige.

## Codes-Anzeige.

Freunden und Verwandten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Tante

**Sophie Messmer**

im Alter von 70 Jahren heute Nacht 1/2 12 Uhr in Folge eines Herzschlages sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 12. Januar 1893.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Jacqueline Messmer.**

Die Beerdigung findet Samstag den 14. Januar, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Karlstraße 12, aus statt.

## „Salamander“, Erster Karlsruher Ruderklub.

Am **Sonntag den 14. Januar**, Abends 8 Uhr beginnend, findet im Saale des „**Weissen Bären**“

### Abendunterhaltung mit Tanz,

verbunden mit

### Banner-Weihe,

und am darauffolgenden Tage, **Sonntag den 15. Januar**, Vormittags 10 1/2 Uhr, **musikalischer Frühstücken** im Klublokal „**Prinz Karl**“, bei günstiger Witterung um 12 Uhr **Rundfahrt** durch die Stadt, Nachmittags 1 Uhr **gemeinschaftliches Mittagessen** in der Restauration zur „**Eintracht**“, 4 Uhr **allgemeiner Familienausflug** nach Durlach und gesellige Zusammenkunft im Gaubaus zur „**Blume**“ daselbst und Abends 9 Uhr **humoristische Abendunterhaltung** im Klublokal statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder höflichst einladen.

Karlsruhe, den 8. Januar 1893.

Der Vorstand.

22.

### Einladung.

Das **Badische Train-Bataillon Nr. 14** feiert am **27. d. Mts.**, Abends **6 3/4 Uhr**, im Schrempf'schen Lokal, Waldstraße, den **Geburtsstag Sr. Majestät des Kaisers.**

Alle ehemaligen Angehörige des Bataillons beehrt sich dasselbe zu dieser Feier bestens einzuladen.

**Eintrittskarten** sind bis zum **21. d. Mts.** schriftlich oder am **22. d. Mts.** von **11 Uhr Vorm.** bis **1 Uhr Nachm.** im Geschäftszimmer zu Gottesau persönlich anzufordern. Für Herren in Uniform Karten nicht erforderlich.

## Karlsruher Colosseum.

Darstellendes Personal vom 16. bis 31. Januar 1893:

Fräulein Surmont, Chansonette,

Herr Era, anatomische Produktionen,

Herr Paul Krüger, Gesangs- und Tanzkomiker,

Signor Galtano, musikalischer Clown,

Herr Julius Möhring und Fräulein Alma Stiller mit ihrem urkomischen Piccolothheater.

NB. Samstag den 14. Januar **große Vorstellung.** Vorletztes Auftreten **Addy Barring** und **Paulus**, Wnemotechniker, größtes Wunder der Gegenwart.



### Für die Hausfrau!

Toiletteseife ist die

Nur dasjenige eignet sich zur Verwendung für den Haushalt, was **Gut** und **billig** ist. Nun ist nicht alles Billige auch gut, ja wir wissen, daß das preislich Billigste fast ausnahmslos auch das Thuerste ist. So auch mit den Toiletteseifen. Eine wirklich gute und für den Haushalt sich bestens qualifizierende

**DOERING'S SEIFE mit der EULE.** Ueberall käuflich à 40 Pfg. per Stück. 8.2.

Diese ist gänzlich schärfeisfrei u. so mild, daß sie tagtäglich von allen Angehörigen, ob jung, ob alt, angewendet werden kann u. soll. Sie reinigt sehr gut, nimmt alle Hautunreinlichkeiten hinweg, brennt nicht, spannt nicht und wirkt in allen Fällen belebend und anregend auf die Funktion der Haut. Dabei ist Doering's Seife billig, denn sie braucht sich bis auf den kleinsten Rest auf, und nützt sich so sparsam ab, daß man indeß von billigen Seifen, die zwar billiger, aber auch mit allerlei gewichtschweren, gänzlich unnützen Stoffen gesättigt sind, just das Doppelte braucht. Es ist also Doering's Seife mit der Eule bei höherem Einkaufspreise immer noch billiger als die so. billigen und eine wohlwollende Hausfrau sehr zu empfehlen.

## Wegen Aufgabe meines Geschäftes

hier, Waldstrasse 29, gegenüber Schrempp,  
**Total-Ausverkauf.**  
Em. Grötschel, aus Karlsbad.

### Christbaumfeier

im  
**„Storchennest.“**  
Diejenigen Herren, welche sich zu der am 14. d. Mts. stattfindenden „Christbaumfeier“ unterzeichnen haben, werden hiermit nebst Familienangehörigen auf Abends 8 Uhr freundlichst eingeladen. 2.2.  
Das Comité.

### Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe (Theaterchoraal).

### Frohsinn.

Sonntag den 15. Januar d. J. findet im Vereinslokal (Eintracht) unsere im Winterprogramm vorgesehene **Bierprobe** statt, wozu wir unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen freundlichst einladen.  
Anfang präzis 4 Uhr. Ende 8 Uhr.  
Der Vorstand.

### Kaufmännischer Verein „Merkur“

Karlsruhe.



Förderung der Ständes-Interessen. Verbreitung kaufmännischen Wissens.

Localitäten: Café Prinz Karl, Lammstraße 1a. Vereinsabende jeden Samstag und Mittwoch.

### Die Herren Sammler

von Unterschriften zur Jesuitengesetz-Petition bitten wir, nunmehr die Listen auf dem Kontor der „Badischen Landeszeitung“, Waldstraße 10, gefälligst abzugeben.  
Der Vollzugs-Ausschuss.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

11. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 5	750 mm	Nordwest	umwölkt
12 „ Mitt.	— 3½	750 „	„	hell
6 „ Abds.	— 7	750 „	„	„
12. Januar				
6 U. Morg.	— 15	751 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	— 10	752 „	„	„
6 „ Abds.	— 13	752 „	„	„

## Museums-Gesellschaft.

Samstag den 14. Januar

# Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. — Ende 1 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.  
Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besesszimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.  
Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu beteiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu 2 A für die Person zu lösen, welche bis zum 14. Januar, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte 2 A 50 P.  
Um Irrungen zu vermeiden, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu besetzen.  
Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.  
Karlsruhe, den 10. Januar 1893. 2.2.  
Der Vorstand.

## Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 14. Januar

# Ball.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Saal-Karten für Einzuführende werden unter den statutenmäßigen Bedingungen bei unserm Comité-Mitgliede Herrn Kaufmann Kley, Erbprinzenstrasse 25, abgegeben.  
Auf die Gallerie können nur fremde hier nicht wohnhafte Personen eingeführt werden. Für diese ist ebenfalls eine Einführungskarte nöthig.  
Im Uebrigen ist der Zutritt auf die Gallerie nur gegen Vorzeigen der Mitglieds-karten gestattet.  
Die Gallerie wird nach Beginn der Pause geschlossen.  
Der Vorstand. 3.3.

### Christbaumfeier der Fulderei im Vereinslokal.

Samstag den 14. Januar 1893, Abends 8 Uhr.



Möglichst originell verpackte Gaben im Werthe von mindestens 1 Mark wollen am gleichen Tage von 1 bis 5 Uhr Nachmittags im Vereinslokal abgegeben werden. Eine zahlreiche Betheiligung erwarten  
Die 3. 2.2.

Folgt ein Zweites Blatt.